

3.1	09/0196	Baumaßnahmen an der Kath. Grundschule Mülldorf; Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben gem. § 83 GO NRW	FB 9 Bericht bis 9.10.2009
-----	---------	---	----------------------------------

Auf Nachfrage von Herrn Metz bestätigte Herr Walterscheid, dass die Mehrausgaben aufgrund von internen Ausgabeverchiebungen durch Minderausgaben beim Produkt Grundschulen gedeckt würden. **Auf Nachfrage von Herrn Metz bestätigte Herr Walterscheid, dass die investiven Ausgaben durch geringere konsumtive Ausgaben beim Produkt „Grundschulen“ gedeckt werden.**

„Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt, die für die Baumaßnahme an der Katholischen Grundschule Mülldorf benötigten Mittel überplanmäßig gemäß § 83 GO NRW bei der Investitionsnummer 05-0064 in Höhe von 55.000,- € zur Verfügung zu stellen. Diese Mehrauszahlungen sind gedeckt durch Minderauszahlungen beim Produkt 03-02-01 Grundschulen.“

einstimmig

4		Anträge der Fraktionen	
---	--	------------------------	--

4.1.1	09/0059	Flugplatz Hangelar CDU-Fraktion	FB 6/10 FB 1 WBF
-------	---------	------------------------------------	------------------------

Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte unter dem Tagesordnungspunkt 4.1.8.

4.1.2	09/0131	Verbindlicher Lärmschutz am Flugplatz Hangelar/Bonn zur Akzeptanzverbesserung SPD-Fraktion	FB 6/10 FB 1 WBF
-------	---------	---	------------------------

Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte unter dem Tagesordnungspunkt 4.1.8.

4.1.3	09/0157	Minimierung des Fluglärms am Flugplatz Hangelar Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	FB 6/10 FB 1 WBF
-------	---------	---	------------------------

Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte unter dem Tagesordnungspunkt 4.1.8.

4.1.4	09/0173	Antrag zu den TOP 4.1.1, 4.1.2, 4.1.3: Minimierung des Fluglärms am Flugplatz Hangelar Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	FB 6/10 FB 1 WBF
-------	---------	--	------------------------

Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte unter dem Tagesordnungspunkt 4.1.8.

4.1.5	09/0184	Umbau des Sankt Augustiner Zentrums gemeinsam voran bringen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	FB 6/10 WBF
-------	---------	---	----------------

Herr Metz erläuterte für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN den Antrag.

Auf seine Nachfragen hin erläuterte Herr Gleß, dass bereits intensive Gespräche mit dem Investor, der Fa. Hurler GmbH aus München, geführt würden. Diesbezüglich sei eine Projektgruppe, bestehend aus Vertretern der Verwaltung und des Investors, eingerichtet worden. In die Umbauplanungen und –ausführungen werde die Öffentlichkeit umfangreich mit eingebunden und informiert.

Herr Gleß erläuterte das weitere Vorgehen bezüglich des Umbaus des Zentrums. Ziel sei es, das Zentrum als ein Gesamtprojekt anzusehen, in dem das HUMA-Einkaufszentrum als ein Teilprojekt eingebunden sei.

Die Fraktionsvorsitzenden und Herr Köhler begrüßten diese Ansicht der Verwaltung.

Auf Nachfrage von Herrn Metz sagte der Bürgermeister für die nächste Sitzung des Zentrumsausschusses eine Prüfung der ~~rechtlichen Rahmenbedingungen~~ **baurechtliche Rahmenbedingungen im Zentrum** zu.

Herr Köhler und Herr Metz regten an, die Sanierung der Fußgängerbrücke über der Bahnlinie 66 und der Bahnhaltestelle zurückzustellen, um diese besser in den Gesamtumbau des Zentrums einbinden zu können.

Herr Gleß führte aus, dass das marode Brückenbauwerk nicht mehr den statischen Anforderungen entsprechen würde. Eine Verschiebung der Sanierung sei nur dann möglich, wenn mit provisorischen Sicherungsmaßnahmen über einen überschaubaren Zeitraum die nötige Sicherheit geschaffen werden könne. Für die Umgestaltung der Bahnhaltstellen in Höhe von 1,1 Mio. € sei bei der Bezirksregierung eine Förderung von 80% erreicht worden. Eine bereits eingerichtete Projektgruppe werde gemeinsam mit dem Investor klären, inwieweit eine Aufschiebung der Sanierung möglich sei.

Auf Nachfrage von Herrn Knülle erläuterte Herr Gleß den Sachstand der beiden Bauvorhaben MK1 und Möbel Tacke, die in das Gesamtkonzept des Zentrums mit eingebunden würden. Für das Grundstück MK 1 sei bereits eine Baugenehmigung erteilt und ein Grundstückskaufvertrag abgeschlossen worden. Für das Areal von Möbel Tacke sei bisher noch kein neuer Eigentümer gefunden worden. Es fänden aber intensive Gespräche mit Interessenten statt.

Satzung in diesem Vorgehen einen Verstoß gesehen habe. Dazu, ob ein Ratsbeschluss aufgrund des Beschlussvorschlages im SPD-Antrag zulässig sei, könne sie zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage machen.

Herr Dr. Frank zog für die SPD-Fraktion den Antrag zurück und bat die Verwaltung, wie vorgetragen zu verfahren.

4.1.7	09/0191	Pferdeponion Maisfeld Am Kreuzeck SPD-Fraktion	FB 6/30 FB 6/10
-------	---------	---	--------------------

Herr Knülle erläuterte für die SPD-Fraktion den Antrag. Er dankte Herrn Gleß für die ausführliche schriftliche Darstellung des Sachverhaltes.

Mit Hinblick auf mögliche rechtliche Konsequenzen bei einer Beschlussfassung des Rates zog Herr Knülle den Antrag zurück. Er gab aber zum Ausdruck, dass die SPD-Fraktion sich nach wie vor gegen eine Bebauung auf dem Maisfeld ausspricht.

Herr Willenberg schloss sich dem Dank an die Verwaltung an. Er machte darauf aufmerksam, dass nach seiner Ansicht und Prüfung nach § 35 (1) Baugesetzbuch die Voraussetzung für eine positive Prüfung des Bauvorbescheides nicht vorliege. Allerdings sprach er sich ebenfalls gegen eine Bebauung auf dem Maisfeld aus.

Herr Züll bedankte sich für die FDP-Fraktion ebenfalls bei der Verwaltung. Er wies darauf hin, dass der Rat durch den Beschluss des Flächennutzungsplanes der Verwaltung eine Richtung für ihr Handeln vorgegeben habe.

Herr Gleß erläuterte detailliert die Prüfungskriterien für das geplante Bauvorhaben nach § 35 Baugesetzbuch und informierte den Rat über den Stand des Verfahrens.

Ergänzung:

Herr Metz begrüßte es, dass die SPD-Fraktion ihren Antrag zurückgezogen hat. Der Rat dürfe zu diesem TOP keinen Beschluss fassen, da das Baugesetzbuch dieses Bauvorhaben als ein Geschäft der laufenden Verwaltung ansehe. Ein Ratsbeschluss stelle somit einen Ermessensfehler dar und wäre angreifbar gewesen.

Die Diskussion um die Aussage von Herrn Willenberg wird nicht in die Niederschrift aufgenommen.

4.1.8	09/0197	Lärmschutz Verkehrslandeplatz Hangelar; Antrag zu TOP 4.1.1 bis 4.1.4 Fraktionen der CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	FB 6/10, FB 1 Bericht bis 9.10.2009
-------	---------	---	---

Die Anträge der CDU-Fraktion (TOP 4.1.1 – DS.-Nr. 09/0059), der SPD-Fraktion (TOP 4.1.2 – DS.-Nr. 09/0131), der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (TOP 4.1.3 – DS.-Nr. 09/0157 – und TOP 4.1.4 – DS.-Nr. 09/0173) werden unter diesem Tagesordnungspunkt gemeinsam behandelt.